

Protokolleintrag vom 14.04.2010

2010/185

Erklärung der CVP-Fraktion vom 14.04.2010:

Zürich braucht ein neues Eisstadion – alle Beteiligten sind gefordert

Namens der CVP-Fraktion verliest Christian Traber (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Zürich braucht ein neues Eisstadion – alle Beteiligten sind gefordert:

Mit der heutigen Übergabe einer Petition äussern 15'000 Personen ihren Unmut gegenüber den Plänen und dem Vorgehen der Stadt Zürich, auf dem Areal der Familiengärten Vulkan in Altstetten, ein Eisstadion zu bauen.

Diese Stimmen aus der Bevölkerung müssen ernst genommen werden. Es darf nicht sein, dass Bewohnerinnen und Bewohner eines allfälligen Standortes für ein Eisstadion, ohne vorgängige Kontakte und entsprechende Kommunikation durch die Stadt vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Für die Fraktion der CVP ist klar: Zürich braucht ein neues Eisstadion. Es ist auch klar, dass ein solcher Neubau überall auf Stadtgebiet auf Widerstand stossen wird. Zürich ist nicht gebaut aber der Platz ist beschränkt. So kommt es wie im aktuellen Fall zu Nutzungskonflikten welche mit allen Betroffenen bereinigt werden müssen. Jede allfällige Lösung von solchen Konflikten braucht Entgegenkommen von beiden Seiten – nur so bekommt die Stadt Zürich innert nützlicher Frist das dringend notwendige neue Eisstadion.

Das Überwinden von partikulären Interessen mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösung braucht von allen Beteiligten Mut, Energie und Weitsicht sowie die Bereitschaft auch an „Unmögliches zu denken“.

In diesem Zusammenhang sollte nicht vergessen werden, dass das geplante Eisstadion zu 100 Prozent von den Eignern finanziert und betrieben wird. Die wertvolle Beteiligung der Stadt Zürich betrifft das Baurecht auf dem vorgeschlagenen Areal. Der Standort in Altstetten hat wichtige Vorteile für die Realisierung eines Eisstadions, genannt sei hier nur die sehr hohe Erschliessungsqualität für sämtliche Verkehrsträger.

Für die Fraktion der CVP ist Sport beziehungsweise die vielfältigen Möglichkeiten für dessen Ausübung in der Stadt Zürich sehr wichtig. Integration, Gesundheitsvorsorge und weitere Kompetenzen werden von Jung und Alt in beispielloser Art geschult und gelebt. Der Sport liefert damit einen ausgesprochen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag, welcher aus unserer Sicht nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Dieser hohe Stellenwert des fairen und gewaltfreien Sports geniesst auch in der Stadtzürcher Bevölkerung sehr hohe Akzeptanz, wie die letzte Abstimmung im Zusammenhang mit der Datenbank GAMMA gezeigt hat. Die CVP kennt aber auch den Nutzen und die Interessen der Familiengärten in der Stadt Zürich. Deshalb fordern wir für die betroffenen Areale Realersatz an geeigneten Standorten, die Übernahme der Umzugskosten sowie eine entsprechende finanzielle Entschädigung für allfällige Ertragsausfälle.

Die Fraktion der CVP fordert in diesem Sinne alle Beteiligten auf, sich in konstruktiver Gesprächskultur an einen Tisch zu setzen und gangbare und realistische Lösungen zu suchen, damit die Stadt Zürich baldmöglichst ein neues Eisstadion erhält. Deshalb wird die CVP-Fraktion heute einen entsprechenden Vorstoss einreichen.